

Maier überzeugt im ersten Spiel

Squash Der Liechtensteiner Nachwuchssquasher David Maier steht derzeit beim Belgian Junior Open in Brüssel im Einsatz. Der Liechtensteiner kämpft in der Kategorie U17 um den Titel. Am gestrigen ersten Turniertag musste der Squasher vom SRC Vaduz erst in der zweiten Turnierrunde eingreifen, denn in der ersten Runde profitierte Maier von der Verabschiedung seines Gegners. Im besagten Zweitrundenspiel traf er auf den Rumänen Victor Romer, der sich in der ersten Runde gegen Walter Herold Veedla durchsetzte. Maier musste gegen Romer nur einen Satz abgeben, die Durchgänge gestalteten sich aber jeweils knapp. Am Ende gewann er mit 11:9, 12:14, 17:15 und 11:9. In der dritten Runde, die ebenfalls gestern stattfand, traf er auf den Tschechen Matous Sochurek. Dieser gewann zuvor klar gegen den Deutschen Simon Tietz. Maier unterlag Sochurek mit 11:7, 14:2 und 11:3. (sb)

Zwei Spiele für die Galina Girls

Volleyball Die Galina Girls müssen dieses Wochenende gleich zwei Spiele bestreiten. Am Samstag trifft man auswärts auf den VBC Glarona, am Sonntag empfängt man den NLA-Absteiger und Leader Toggenburg.

Anpfiff beim Heimspiel ist wie gewohnt um 18 Uhr. Der VBC Glarona, der Gegner vom Samstag, belegt aktuell den vierten Rang. Zum Saisonauftakt mussten sich die Glarnerinnen bei Volley Toggenburg geschlagen geben, den VBC Steinhausen bezwang man in fünf Sätzen und letzte Woche gab es einen klaren Sieg auswärts beim GSGV Giubiasco. In Giubiasco mussten die Galina Girls ihrerseits eine bittere 1:3-Niederlage einstecken und liegen aktuell mit nur einem mageren Pünktchen auf dem Konto auf dem letzten Rang. Die Truppe um Marc Demmer steckt also mitten im Abstiegskampf. Die Spiele gegen den VBC Glarona waren in der Vergangenheit oftmals mit viel Energie und Spannung geführt worden, da beide Teams das Spiel als Derby ansehen. Mit Nina Ludwig



Bisher konnten die Galina Girls in dieser Saison nur wenig jubeln.

Bild: Archiv Rudolf Schachenhofer

spielt bei den Glarnerinnen mittlerweile auch eine Spielerin, die viele Jahre bei Galina gespielt hat.

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ist Glarona sicherlich zu favorisieren und für die Galina

Girls wird es schwer werden den ersten Saisonsieg einzufahren. Am Sonntag geht es direkt weiter

mit einem Heimspiel. Volley Toggenburg stieg letzte Saison freiwillig aus der NLA ab und mischt nun die NLB auf. Alle drei Spiele konnte das Team um Trainer Erni mit 3:1 gewinnen und steht damit an der Spitze der Tabelle. Die Toggenburgerinnen spielten einige Jahre in der NLA und waren davor auch schon öfter zu Gast im Oberhaus. Der Verein verfügt also über Erfahrung und mit Marcel Erni über einen langjährigen Trainer, der das Team leitet. Für die Galina Girls also wiederum eine sehr grosse Hürde. Doch bereits letztes Wochenende zeigte man gegen den FC Luzern II, dass man bereit ist, den Kampf anzunehmen und die Grossen zu ärgern. Vielleicht gelingt es ja wieder, einen Punkt oder gar Punkte zu erkämpfen. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Sporthalle Resch in Schaan. (mam)

Zweiter Sieg im zweiten Spiel

Eishockey Der EHC Vaduz-Schellenberg (EHCVS) gewinnt gegen die Bulldogs II aus Dornbirn mit 5:2. Matchwinner in dieser Partie war Goalie Marco Zwahlen.

Nach dem Auftaktsieg gegen die SPG Chiefs/Stiera aus Feldkirch startete der EHCVS erneut schwungvoll in das erste Heimspiel der Saison. Aus einer gesicherten Defensive heraus erarbeitete sich der EHCVS bereits nach wenigen Spielminuten erste Chancen. In Minute 13 wurden die Bemühungen belohnt und der EHC VS ging mit 1:0 durch Jonas Tarnutzer in Führung. Die Liechtensteiner drückten auf das Tempo und kamen durch das Tor von Stefan Gloor von der Mittellinie aus mit 2:0 in Führung. Die Gäste aus Vorarlberg blieben aber mit schnell vorgetragenen Kontern sehr gefährlich und hatten einige Grosschancen zu verzeichnen, welche EHCVS-Goalie Marco Zwahlen jedoch alle vereitelte. Fünf Minuten vor der Pause erhöhte Samuel Brunhart nach einer sehenswerten Aktion zum 3:0. Nach Wiederanpfiff ging das Spiel ähnlich weiter wie in der ersten Halbzeit. Der EHCVS erarbei-



Der EHCVS kann erneut jubeln.

Bild: pd

tete sich ein leichtes Chancenplus. Eine Unachtsamkeit im eigenen Drittel ermöglichte den Gästen aber den Anschlusstreffer zum 3:1. Die Hoffnungen der Vorarlberger, das Spiel zu drehen, wurden aber wenige Minuten später durch das Tor zum 4:1 durch Marco Adank zunichte gemacht. Das Spiel blieb trotzdem attraktiv und die Gäste sorgten mit einem weiteren Treffer acht Minuten vor Spielende nochmals für Span-

nung. Allerdings hatten die Liechtensteiner an diesem Abend wieder die richtige Antwort parat und netzten fünf Minuten vor Schluss durch Matthias Bühler zum verdienten Sieg ein.

Coach Miro Berek zeigte sich nach dem Spiel zufrieden: «Die Mannschaft hat gut gearbeitet und ihre Aufgaben gemacht. Das Aufbauspiel klappte gut und die Angriffe fanden meist den direkten Torabschluss.» Massgeblich

chen Anteil am Sieg hatte Marco Zwahlen, welcher durch grossartige Paraden zum richtigen Zeitpunkt die Mannschaft im Spiel hielt. Alle fünf Tore der Liechtensteiner wurden von verschiedenen Spielern erzielt. Dies zeigt, dass der EHCVS diese Saison über einen breiten und ausgeglichenen Kader verfügt und dass das Spielsystem erfolgreich umgesetzt wird. Der EHCVS kann dies bereits wieder am Wochenende unter Beweis stellen. Das nächste Ligaspiel findet heute, Samstag, um 21 Uhr in der Eishalle Grösch statt. Zu Gast ist der EHC Aktivpark Montafon II. Es wird wieder ein sehr schnelles und intensives Eishockeymatch geboten werden. (pd)

EHC Vaduz Schellenberg vs. Bulldogs Dornbirn 2 5:2 (2:0, 1:1, 2:1). Eishalle Grösch, 30 Zuschauer. EHCVS: Gloor (1), Tarnutzer (1), Bernardi, Brunhart (1), Hasler, Fuchs J., Kühne L., Liesch, Bless, Adank (1), Bühler (1), Zwahlen, Rüdüsühli, Biapp. **Bemerkungen:** EHC VS ohne Fuchs M., Hanselmann, Ackermann, Clavadetscher, Villamar, Kühne M., Andreoli, Bizozzero, Widrig



Grosse Freude über das Geschenk.

Bild: pd

Schiedsrichter sammeln Geld für Wohnheim Neufeld

Allgemeines Auf den Winter freuen sich die Bewohner des Wohnheims Neufeld in Buchs, welches seit über zwanzig Jahren Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein Zuhause sowie angepasste Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. Am letzten Donnerstag durften die Bewohner von der Schiedsrichter-Trainingsgruppe Werdenberg-Liechtenstein Sarganserland (SRTG WLS) eine Spende von 1100 Franken

entgegennehmen. Das Geld stammt von den regionalen Fussballschiedsrichtern der SRTG WLS, welche an einem Wochenende ihre Spesen für die Spielleitung gesammelt haben und diese nun für einen guten Zweck spenden konnten. Das gespendete Geld ist spezifisch für Ferien- und Freizeitaktivitäten im nächsten Jahr bestimmt. Die Bewohner freuen sich auf interessante Aktivitäten. (pd)

Viel beachteter Auftritt der neuen Schwimgemeinschaft



Schwimmen Bei den Regionalen Hallenmeisterschaften in Chur am Wochenende zeigte sich die Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) mit 27 Schwimmern und 90 Prozent persönlichen Bestzeiten. Auch einige Medaillen konnten erkämpft werden.

Bild: pd

Spass am Superzehnkampf



Guter Zweck Der Superzehnkampf versammelte im Zürcher Hallenstadion wieder viele prominente Sportler, die sich in ungewöhnlichen Spielen einen Wettkampf lieferten. Der Erlös von über 625 000 Franken geht an Schweizer Sporttalente.

Bild: Nick Soland/KEY